



PRESSEEINLADUNG

Berlin/Los Angeles am 31. Juli 2020

Salon am Hügel – Auf den Palisaden

Lesung und Künstlergespräch am 20. August, 18 Uhr: Andreas Platthaus und Thomas Demand sprechen über Amerika, Häuser, Trump und Thomas Mann im kostenfreien Live-Stream aus der Villa Hügel

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Salon am Hügel“ treffen der Künstler Thomas Demand und FAZ-Feuilletonist und Autor Andreas Platthaus am 20. August um 18 Uhr in der Villa Hügel aufeinander. Die gemeinsame Veranstaltung der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und des Thomas Mann House wird im Rahmen eines kostenfreien Live-Streams übertragen.

Die beiden nahezu gleichaltrigen Männer sprechen über den Einfluss Thomas Manns auf ihre künstlerische Tätigkeit, über ihre Wahrnehmung von Amerika und Trump, über Häuser als Sujet und vieles mehr. Begleitet wird das Gespräch von einer Lesung aus dem neuen Buch von Andreas Platthaus, das er während seines Aufenthaltes 2019 im Thomas Mann House in Los Angeles geschrieben hat. Das Buch mit dem Titel „Auf den Palisaden“ entstand zunächst in Form eines täglichen Blogs, der Platthaus' Begegnungen und Eindrücke als Thomas Mann Fellow reflektierte. Für den Fotokünstler Thomas Demand, der in Los Angeles lebt und arbeitet, spielen Häuser und Orte eine zentrale Rolle.

Beide treffen erstmals aufeinander, beide haben eine Verbindung zur Krupp-Stiftung: Sie hat das Thomas Mann House Fellowship von Platthaus gefördert, während Demand 1996 Stipendiat des Programms „Zeitgenössische deutsche Fotografie“ war.

Der Corona bedingte gesellschaftliche Stillstand hat die Kulturlandschaft stark betroffen und war mit Verzicht auf kulturelle Aktivitäten verbunden. Auch die Krupp-Stiftung und das Thomas Mann House mussten Veranstaltungen aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklungen absagen beziehungsweise verschieben. Mit diesem neuen Veranstaltungsformat soll ein Beitrag zum kulturellen Leben geleistet werden.

Informationen und Link zum Live-Stream: <https://www.krupp-stiftung.de/salonamhuegel/>

Andreas Platthaus ist seit 1997 Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und leitet derzeit das Ressort „Literatur und literarisches Leben“. 2017 erfolgte die Ernennung zum Chevalier des Arts et des Lettres durch die Französische Republik. Während seines Fellowships am Thomas Mann



House arbeitete Platthaus vor allem an Nachforschungen zu seinem neuen Buch über das Bauhaus im Exil.

Thomas Demand ist bekannt für seine großformatigen Fotografien. Indem er dreidimensionale, meist lebensgroße Modelle aus Papier und Karton von Orten realisiert, die in ihrer Thematik oft auf vorgefundene Bilder aus den Massenmedien Bezug nehmen, und indem er die so entstandenen Szenarien fotografiert, schafft er ganz eigene Artefakte, die mit den Vorstellungen des Betrachters von Fiktion und Wirklichkeit spielen. Seine Arbeiten sind in zahlreichen Museen und Sammlungen vertreten, darunter im Museum of Modern Art, New York, im Guggenheim Museum, New York, und der Tate Modern, London.

Die gemeinnützige Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 680 Mio. € engagiert. Als Vermächtnis von Alfried Krupp von Bohlen und Halbach und als größte Aktionärin des heutigen thyssenkrupp Konzerns verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke und verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen anzuregen sowie zu Kreativität und Engagement zu ermutigen. Mit ihrer Arbeit setzt sie Akzente in der Wissenschafts- und Hochschulentwicklung, sie möchte Chancengleichheit ermöglichen, zur Völkerverständigung beitragen und die Ausbildung junger Generationen verbessern. Die Stiftung ist Eigentümerin der Villa Hügel, des ehemaligen Wohnhauses der Familie Krupp, deren Fortbestand sie für die Öffentlichkeit sichert.

Das Thomas Mann House, 2016 mit Mitteln des Bundes erworben und im Juni 2018 durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eröffnet, ist ein Residenzhaus für ausgezeichnete Wissenschaftler*innen, Vordenker*innen sowie Intellektuelle aus allen Disziplinen. Sie stellen sich während ihres Aufenthalts den drängenden Herausforderungen unserer Zeit und pflegen mit Vortragstätigkeiten den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA.

Die Berthold Leibinger Stiftung, die Robert Bosch Stiftung und die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung finanzieren die Thomas Mann Fellowships. Der gemeinnützige Verein Villa Aurora & Thomas Mann House wird vom Auswärtigen Amt, von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Goethe-Institut gefördert

Kontakt

Mirko Lux
Referent für Kommunikation und Programme
Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.
Jägerstraße 23
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40

F +49-(0)30-20 62 36 41

VILLA AURORA & THOMAS MANN HOUSE E. V.

JÄGERSTRASSE 23, 10117 BERLIN
PHONE +49 (0)30 20 62 36 40 • FAX +49 (0)30 20 62 36 41
WWW.VATMH.ORG • INFOBERLIN@VATMH.ORG
DEUTSCHE BANK, IBAN: DE63 1007 0024 0044 2244 00, BIC: DEUTDE33
GESCHÄFTSFÜHRUNG: HEIKE CATHERINA MERTENS



VILLA AURORA
THOMAS MANN HOUSE

mirko.lux@vatmh.org
www.vatmh.org

VILLA AURORA & THOMAS MANN HOUSE E. V.

JÄGERSTRASSE 23, 10117 BERLIN
PHONE +49 (0)30 20 62 36 40 • FAX +49 (0)30 20 62 36 41
WWW.VATMH.ORG • INFOBERLIN@VATMH.ORG
DEUTSCHE BANK, IBAN: DE63 1007 0024 0044 2244 00, BIC: DEUTDE33HAN
GESCHÄFTSFÜHRUNG: HEIKE CATHERINA MERTENS